

Kunst im Historischen Museum



Die Museumsleiterin Barbara Welter



Roman Hofer tauschte sich auch gerne mit Interessierten aus

Bilder: av



Der Musiker und Loop-Artist Denis Jones

Bis am 10. April sind im Historischen Museum in Baden Bilder von Roman Hofer ausgestellt. Den Startschuss der Ausstellung mit dem Thema «Aus der Vergangenheit ins Jetzt» machte eine Vernissage an der neben dem Künstler selbst auch der Musiker und Loop-Artist Denis Jones aus Manchester zu Gast war.

Adi Vonlanthen

Denis Jones war es dann auch, der den Abend mit einem Intro eröffnete, bevor Barbara Welter, die Museumsleiterin die Besucher begrüßte. «Geschichte ist nicht, sie wird neu geschrieben und interpretiert.» Deshalb sind derzeit auch die Kunstwerke von Roman Hofer im Museum ausgestellt. Roman Hofer versteht es auf beeindruckende Art und Weise, Bestehendes auseinanderzunehmen und etwas Neues zu schaffen. Zum einen zerlegt er Stadtansichten, Heiligenbilder oder Silva-Bücher, die er im Internet

oder in Brockenhäusern findet, in kleinste Teile um sie dann später zu einem neuen, seinem eigenen Werk zusammenzuführen. Oder aber er überdruckt bestehende Plakate oder Bilder mit eigenen Ideen und verpasst dem Resultat ein völlig neues Gesicht. So erscheint Lenin auf einem seiner Bilder im Superheldenkostüm oder aber andere sowjetische Plakate werden mit amerikanischen Pop-Ikonen überdruckt. Schon vor zehn Jahren arbeitete Roman Hofer neben seiner Tätigkeit als Grafiker im 20%-Pensum an seinen Bildern. Im Juni 2006 entschied er, sich voll und ganz auf die Kunst zu konzentrieren. Ein gewagter Schritt, meint auch Dominique Girod, ehemalige Arbeitskollegin. «Es ist sehr schwierig als Künstler in einem Masse Erfolg zu haben, um sich damit den Lebensunterhalt zu verdienen.» Doch Roman Hofer hat es gewagt und freut sich über die Türen, die sich ihm von Zeit zu Zeit öffnen. So wie beispielsweise die Möglichkeit, nun im

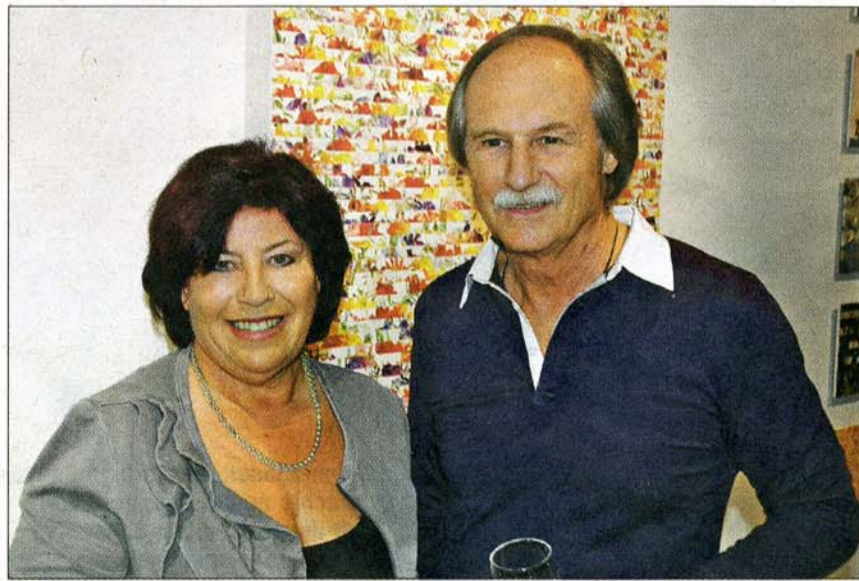
Historischen Museum Baden ausstellen zu dürfen. «Das ist natürlich sehr hilfreich, denn mit diesem zentralen Standort und dem Bekanntheitsgrad des Museums erreiche ich ein weitaus grösseres Publikum», erklärt Roman Hofer. Bis am 10. April werden seine Kunstwerke im Historischen Museum in Baden zu sehen sein. Speziell ist aber vor allem auch, dass die Besucher sich gleich selbst inspirieren lassen können. Unter der Anleitung von Roman Hofer können selbst Collagen erstellt werden um das eigene kreative Potential zu entdecken. So können sich auch ganze Schulklassen für einen Workshop anmelden. Vom Kindergarten bis zur Kantons- und Berufsschule reicht das individuelle Angebot. «Es haben sich bereits ein paar Schulklassen angemeldet und wir freuen uns natürlich sehr über weitere Anfragen», meint Roman Hofer. Weitere Informationen zum Angebot und zur Ausstellung sind unter www.museum.baden.ch ersichtlich.



Christian Notz fand Pixelbilder genial



Sie genossen den Abend: Dominique Girod und Julien Gründisch



Trudi und Benno Paglia sind schon lange mit dem Künstler befreundet



Roman Hofer vor seinen Werken im Stile des Überdrucks



Beeindruckend: Die Pixelbilder von Roman Hofer